



## HGD Symposium | 01. – 02. Oktober 2020 in Gießen

# DIE GEOGRAPHIE IN DER SCHULISCHEN PRAXIS STÄRKEN

### CALL FOR PAPERS

Die geographiedidaktische Forschung hat in der Vergangenheit umfangreiche Forschungsbefunde generiert, die vielfältige Anregungen u.a. für die unterrichtliche Praxis, die Lehrerbildung der zweiten und dritten Phase sowie für die Bildungsadministration beinhalten. Analog zur Situation in den anderen Fachdidaktiken sowie in den Bildungswissenschaften ist jedoch zu konstatieren, dass diese Erkenntnisse nur in einem unbefriedigenden Umfang und oft mit größerer Zeitverzögerung außerhalb von Hochschule rezipiert werden.

Hochschule, Schule und Bildungspolitik repräsentieren unterschiedliche Referenzsysteme. Während ersteres eher auf „Erkenntnis“ ausgerichtet ist, erwarten die Referenzsysteme Schule und Bildungspolitik vornehmlich „Anwendbarkeit“ aus der Forschung. Zahlreiche Studien zeigen, dass Forschungsbefunde in der Bildungspraxis u.a. nicht aufgegriffen werden, da sie nicht an die Handlungslogiken der Akteure vor Ort anschlussfähig sind oder viele der in der Praxis bestehenden Herausforderungen durch die Forschung nur unzureichend bearbeitet werden.

Das HGD Symposium „Die Geographie in der schulischen Praxis stärken“ möchte sich den vielfältigen Facetten dieser Problematik widmen. Die zentrale Fragestellung des Symposiums lautet „*Wie kann geographiedidaktische Forschung eine höhere Relevanz in der schulischen und bildungspolitischen Praxis entfalten?*“

Gesucht werden gleichermaßen Beiträge der empirischen Forschung, der Theoriebildung und der Konzeptentwicklung, die im Kontext von Entwicklungsforschung, Implementationsforschung, Innovations-/Diffusionsforschung, Fort- und Weiterbildung, Scaling up, Netzwerkbildung, politischer Lobbyarbeit, Öffentlichkeitsarbeit u.ä. angesiedelt sind. Neben dem thematischen Schwerpunkt ist das Symposium jedoch ebenso für thematisch nicht gebundene Vorträge, Poster und anderweitige Formate geöffnet.

#### ORGANISATORISCHER RAHMEN

Das Symposium findet am 01. und 02. Oktober 2020 ganztägig in den Räumlichkeiten des Instituts für Geographie in der Senckenbergstraße in der Gießener Innenstadt statt und wird, neben den klassischen Elementen eines Symposiums wie Keynote, parallele Vortragsslots, moderierte Poster-Session und Diskussionsforen (u.a. zur roadmap 2030), Raum für die HGD-Mitgliederversammlung und den Gesellschaftsabend bieten. Nähere Informationen zur Tagung entnehmen sie bitte der Tagungshomepage, die voraussichtlich ab März 2020 eingerichtet wird. Die Anmeldung zum Symposium ist ab April 2020 möglich.

#### EINREICHUNG UND PUBLIKATION VON BEITRÄGEN

Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen im Rahmen folgender Formate:

- Einzelvortrag (EV): 20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion. Die Abstracts für Einzelvorträge dürfen eine Länge von zwei Seiten inkl. Literatur nicht überschreiten.
- Postervorträge (PV): 5 Minuten plus Zeit für Nachfragen und Diskussion. Die Abstracts für Poster dürfen eine Länge von zwei Seiten inkl. Literatur nicht überschreiten.
- Diskussionsgruppe (DG) oder Workshop (WS): 90 Minuten mit aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden. Die Vorschläge für Workshops und Diskussionsgruppen sollen inklusive einer Erläuterung des methodischen Vorgehens auf 1-2 Seiten beschrieben werden.

Bitte senden Sie ihre **Abstracts bis zum 01.02.2020** per Mail an die unten angegebene Kontaktadresse und geben Sie sowohl in der Mail als auch im Titel des Dokuments (Bezeichnung mit Ihrem Nachnamen sowie der Abkürzung der Beitragsart, z. B. „Müller\_EV.docx“) an, welche Art von Beitrag Sie anmelden. **Bitte beachten Sie die angefügte Formatvorlage beim Verfassen des Abstracts.**

Die eingereichten Beiträge werden durch die Verantwortlichen des Symposiums sowie Mitglieder des HGD Vorstandes begutachtet. Das Review-Verfahren orientiert sich am Papier der Arbeitsgruppe *Forschung und Tagungswesen* des HGD zur Qualitätssicherung und bezieht sich auf die Qualität der Forschung (Theoretischer Hintergrund, Stand der Forschung, Forschungsfrage, Design und Methode, Ergebnisdarstellung, Diskussion & Reflexion, Literatur) sowie die Novität und Kontextualisierung von neuen theoretischen Ansätzen und Entwicklungsarbeiten. Nach der Begutachtung werden die Verfasser der Abstracts über den Ausgang des Reviewverfahrens informiert. Sollte die Anzahl der positiv begutachteten Vortragsangebote die Kapazitäten der Tagung übersteigen, entscheidet die Qualität der Abstracts. Ein Ausweichen auf Poster-Präsentationen ist möglich.

Die Abstracts der angenommenen Beiträge werden in einem Abstract-Band veröffentlicht, der auf der Tagungshomepage verfügbar sein wird. Im Nachgang des Symposiums ist geplant, einen Band zum Tagungsthema in der HGD Schriftenreihe *Geographiedidaktische Forschungen* herauszugeben. Ein entsprechender Call for Papers erfolgt nach Abschluss der Tagung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Beiträge und eine anregende Tagung.

Janis Fögele & Rainer Mehren

#### KONTAKTADRESSE

Radek Nickel

Justus-Liebig-Universität Gießen  
Didaktik der Geographie  
Karl-Glöckner-Str. 21G, 35394 Gießen

[www.uni-giessen.de/geographie](http://www.uni-giessen.de/geographie)  
Tel: +49 641 99 363 -00 | Fax: -09  
[radek.nickel@geogr.uni-giessen.de](mailto:radek.nickel@geogr.uni-giessen.de)

#### TAGUNGSORT

Justus-Liebig-Universität Gießen  
Institut für Geographie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Senckenbergstraße 1 – 3, 35390 Gießen

[www.uni-giessen.de/geographie](http://www.uni-giessen.de/geographie)